





...wischen der Opposition und dem Präsidenten organisiert. ...

**Frankreich**

**Sieg der radikalen Liste.** In der Gesamtsitzung des ...

**Italien**

**Neuweg der Eisenbahnen.** In Verona, Turin, Rom, Florenz, ...

**Spanien**

**Antiklerikale Demonstrationen.** Am Sonntag fanden in ...

**England**

**Zweihunderttausend Arbeitslose in London.** Am Montag fand ...

**Russland**

**Ein neues Attentat.** Am Sonnabend ist in Odessa auf den ...

**Russland**

**Die Petersburger Demonstrationen.** Die Studenten verließen ...

**Dem Hauptkriegsgericht.**

**London, 13. Dezember.** Morning Post meldet aus Schanghai ...

**London, 12. Dezember.** Dem Daily Telegraph wird vom 10. ...

**Die Dardanellenfrage.**

**Wien, 12. Dezember.** Als diplomatische Quelle verlautet, man ...

**Parteiangelegenheiten.**

**Wang unerwartet nach Genosse Otto Wittig in Merseburg.** ...

**Die Tüschdorfer Volkzeitung geht am 1. Januar mit allen ...**

**Gewerkschaftliche Arbeiterbewegung.**

**Ein drakonisches Urteil wurde in Gersmünde von der Straf- ...**

**Arbeitgeber, die andere an freiwilliger Arbeit hindern, ...**

**Bremen, 25. November 1904.**

**In Ihrer Anzeigensache gegen den Maurer- und Zimmermeister ...**

**Den Arbeitern hinsetzen werden durch die Streikvolks-Komitee ...**

**Bersäufung der englischen Bergarbeiterverbände.** Infolge ...

**Soziales.**

**Einen schlechten Scherz leistete sich die Schlesiische Zeitung.** ...

**Wenn diese Recht aber kein Scherz, sondern wirklicher Ernst ...**

**Winterschutz und Heimarbeit.** In der Deutschen Arbeiterinnen- ...

**Neues aus aller Welt.**

**Eine schwere Bluttat wurde im Gasthause zu Tanageri, Aelia ...**

**Aus der Ost entsetzt.** Die Arier Neuesten Nachrichten ...

**Ischdichter Deutschlands.** Blättermeldungen zufolge wurde ...

**Kantonsrat.** In das abseits gelegene und mit hohen Mauern ...

**St. Gallen, 12. Dezember.** Bei einem großen Feuer in der ...

**St. Gallen, 12. Dezember.** Bei einem großen Feuer in der ...

**St. Gallen, 12. Dezember.** Bei einem großen Feuer in der ...

**St. Gallen, 12. Dezember.** Bei einem großen Feuer in der ...

**St. Gallen, 12. Dezember.** Bei einem großen Feuer in der ...

**St. Gallen, 12. Dezember.** Bei einem großen Feuer in der ...

**St. Gallen, 12. Dezember.** Bei einem großen Feuer in der ...

**St. Gallen, 12. Dezember.** Bei einem großen Feuer in der ...

**St. Gallen, 12. Dezember.** Bei einem großen Feuer in der ...

**St. Gallen, 12. Dezember.** Bei einem großen Feuer in der ...

**St. Gallen, 12. Dezember.** Bei einem großen Feuer in der ...

**St. Gallen, 12. Dezember.** Bei einem großen Feuer in der ...

**St. Gallen, 12. Dezember.** Bei einem großen Feuer in der ...

**St. Gallen, 12. Dezember.** Bei einem großen Feuer in der ...

**St. Gallen, 12. Dezember.** Bei einem großen Feuer in der ...

**St. Gallen, 12. Dezember.** Bei einem großen Feuer in der ...

**St. Gallen, 12. Dezember.** Bei einem großen Feuer in der ...

**St. Gallen, 12. Dezember.** Bei einem großen Feuer in der ...

**St. Gallen, 12. Dezember.** Bei einem großen Feuer in der ...

**St. Gallen, 12. Dezember.** Bei einem großen Feuer in der ...

**St. Gallen, 12. Dezember.** Bei einem großen Feuer in der ...

**St. Gallen, 12. Dezember.** Bei einem großen Feuer in der ...

**St. Gallen, 12. Dezember.** Bei einem großen Feuer in der ...

**St. Gallen, 12. Dezember.** Bei einem großen Feuer in der ...

**St. Gallen, 12. Dezember.** Bei einem großen Feuer in der ...

**St. Gallen, 12. Dezember.** Bei einem großen Feuer in der ...

**St. Gallen, 12. Dezember.** Bei einem großen Feuer in der ...

Mittwoch den 14. Dezember 1904, abends 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

# Gr. Volks-Versammlung

im großen Saale des Dresdner Volkshauses, Ritzbergstr. 2 u. Maxstr. 13.

Tages-Ordnung:

Die Lohn- und Arbeitsverhältnisse im Warenhause Herzfeld und wie verhält sich der Inhaber zu den berechtigten Wünschen seiner Angestellten.

Freie Aussprache für jedermann.

Herr Martin Herzfeld ist hierzu schriftlich eingeladen.

Der Inhaber des Warenhauses Herzfeld hat jede Verständigung mit seinen Angestellten abgelehnt mit der Motivierung: „Ich bin der Stärkere.“ Es gilt zu zeigen, ob die gesamte Arbeiterschaft damit einverstanden ist.

Deshalb erwartet ein massenhaftes Erscheinen aller Partei- und Gewerkschaftsangehörigen

Das Gewerkschaftskartell Dresden.

## Deutscher Holzarbeiter-Verband (Zahlst. Dresden)

Mittwoch den 14. Dezember 1904, abends 7 Uhr

# Ausserordentl. Generalversammlung

im „Trianon“, Schützenplatz.

Tagesordnung:

1. Stellungnahme zum Arbeitsnachweis der hiesigen Holzindustriellen und zur Aus-sperrung in Berlin und Umgebung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Sozialzuschlags.
3. Wahl des zweiten Sozialangestellten.
4. Verbands- und gewerkschaftliche Angelegenheiten.

Kollegen! Ist der erste Tagesordnungspunkt für die Geschichte der Dresdner Holzarbeiter von zweifellos größter Bedeutung, so müssen jedoch auch die weiteren Tagesordnungspunkte das Interesse aller Mitglieder unserer Zahlstelle wachrufen. Wir erwarten deshalb auf das bestimmteste das rechtzeitige Erscheinen aller Mitglieder. Es gilt diesmal wieder, unseren altbewährten Kampfesmut zu beweisen. Auf in das Trianon.

Die Ortsverwaltung.

## Achtung! Hainsberg. Achtung! Uhren und Goldwaren

Sonnabend den 17. Dezember, abends 9 Uhr

# Große Volks-Versammlung

im Gasthof zu Hainsberg.

Tages-Ordnung:

## Die bevorstehenden Gemeinderatswahlen und die Sozialdemokratie.

Referent: Redakteur Hermann Fleissner.

Debatte. — Zutritt und Redefreiheit für jedermann.

Die Arbeiterschaft von Hainsberg und Umgebung wird aufgefordert, in dieser Versammlung zahlreich zu erscheinen.

Der Einberufer.

in großer Auswahl empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke

Albin Glässer, Uhrmacher  
Potschappel, Dresdnerstr. 14  
(gegenüber dem Rathaus).

Zigarren — Zigaretten  
Beste Marken, eig. Fabrikate  
empfehlen billigst zu Engros-Preisen  
Marie Butter, Spill-  
str. 2a.

## Achtung! Deuben. 6. Kreis!

Die Partei- und Gewerkschaftsangehörigen werden aufgefordert, Sonntag den 18. Dezember, vormittags 10 Uhr, in Runath's Restaurant zahlreich zur

## Flugblatt-Verbreitung

zu erscheinen. Rein Partei- und kein Gewerkschaftsangehörige darf fehlen. Es gilt, den Wahlrechtsverschlechterern die erste Antwort zu erteilen!  
Sonnabend abend in Runath's Restaurant Flugblattfalten.

## Brauerei-Arbeiter.

Mittwoch den 14. Dezember, abends 9 Uhr

# Öffentliche Versammlung

im Gambrius, Löbnerstrasse.

Tages-Ordnung:

1. Berichtskommunikation über die Bewegung zum Sozialbeitrag
2. Wen erschaffenliches.

Das Erscheinen aller Mittel aber ist notwendig. D. E.



maximale eine hochfeinen, auf sorgfältigsten Weihnachts-Zigarren, Piment-Kistchen von 100 an. Der-  
beim Sie meine Planta-Nueva No. 40, 5 Bl.-Zigarren, von  
hundert Stück an zum Engros-Preis.

## Achtung! „Münchener Hof“

Kreuzstraße 21.

Täglich im Theateraal, 1. Etage, nachm. 3 bis 5 Uhr und 6 bis 8 Uhr

## Grosse Weihnachts-, Licht- und Nebelbilder-Vorstellungen.

Neu! Weihnachtsmärchen: „Die Fahrt zum Christ-  
kind“, herrl. Lichtung mit Gesang u. Musikchor. Neu!

Preislos Ranlens Nordpolpredigt, „Geologie“, Die Entstehung der Erde und die Wunder der Umwelt bis zum Entstehen des Menschen, Der Sternhimmel, Eine Fahrt längs der Küsten des Mittelmeeres, Die deutsche Kriegsmarine und das Seeleben, herrliche Dampf- und Seeländer, Die Weltausstellung von St. Louis 1904, Feuerfahrende Berge und Vulkan, Kinematograph, lebende Photoskopien, Farbentafeln.

Das Programm der Lichtbildervorstellungen ist speziell für die Schüler und Eltern und die Kleinen zusammengestellt und werden die Bilder mündlich erklärt.

Eintrittspreis: Parkett 20 Pf., Galerieplätze 10 Pf. Beginn 3 und 6 Uhr. Um gütigen Zutritt bitten, zeichnet

Hochachtungsvoll Max Wolf.

## Spartklub „Fortschritt“, Potschappel.

Die Monatsabnahme der Sparfelder erfolgt Donnerstag den 15. Dezember er. im Deutschen Haus in Potschappel, Zimmer Nr. 21, abends von 7 Uhr an.

Sonnabend d. 17. Dezember, abends von 8 Uhr an, im Deutschen Haus in Potschappel: Tänzerinnen und Kassen.  
Der Vorstand.

## Konsumverein Striesen Dividenden-Auszahlung

(8 Prozent).

- Im Geschäft 1: Spenerstraße 13, Dienstag den 6. Dezbr.  
2: Poschwitz, Mittwoch den 7. Dezbr.  
3: Kanbegas, Freitag den 9. Dezbr.  
4: Altenbergerstr. 23, Donnerstag, 8. Dezbr.  
5: Markgraf-Heinrich-Platz 27, Dienstag den 13. Dezbr.  
6: Löbcherstr. 7, Freitag den 16. Dezbr.  
7: Altgruna, Rosenbergr. 2, Donnerstag den 15. Dezbr., von nachmittags 2 bis abends 1/2 8 Uhr.  
8: Augustburgerstr. 84, Mittwoch, 14. Dezbr.  
9: do. 56, Donnerstag, 15. Dezbr.  
10: Böhlan, Bauherrstr. 57, Dienstag, 13. Dezbr., von nachmittags 2 bis abends 7 Uhr.

Die Auszahlung erfolgt, mit Ausnahme der Geschäftsl. 7, 8 und 11, von früh 9 bis mittags 1 Uhr, und von nachmittags 3 bis abends 1/2 8 Uhr.

Die Dividende wird nur gegen Vorzeigung des Anteilbuches ausgegahlt und nicht an Kinder.

Die Verwaltung

## Der Volks-Männerchor

nimmt unter Hinweis auf sein erstes, erfolgreich verlaufenes großes Konzert und bei Beginn neuer Studien Gelegenheit, langstredende Herren aktiv oder passiv zum Beitritt freundlich einzuladen. Derselbe verfolgt das Ziel sowohl dem volkstümlichen Liede als auch dem Kunstgehalte ausgiebige Pflege angedeihen zu lassen, und wird sein Bestreben sein, Minderbemittelten gute und blühende Konzerte zu bieten.

Die Übungsstunden finden jeden Donnerstag von 9 bis 11 Uhr in der „Bürgerstube“ (Palmtstraße 1) statt, und bitten Anmeldungen deshalb beizubringen zu wollen.  
Der Vorstand.

## Herzlichen Dank

allen Freunden und Bekannten für die vielen Beweise inniger Teilnahme, den reichen Blumenschmuck und die ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte unseres guten Gatten und Vaters, Schwiegervaters und Schwagers, des

## Herrn Rudolf Max Albinus.

Besonderen Dank den Herren Beamten, den Kollegen und Mitarbeitern der Firmen vorm. Moritz Hillé, A.-G., Köhnscherf und Barnowitz. Herzlichen Dank auch den Herren Kollegen meines Mannes für das freiwillige Tragen zur letzten Ruhestätte und dem Gesangverein Frohe Sänger für die erhebenden Gesänge am Grabe.  
Die Hinterbliebenen Witwe nebst Kindern und Verwandten.

## Deutscher Metallarbeiter-Verband.

Ganz plötzlich schied aus unseren Reihen der

## Gürtler Georg Scheffler.

Wir werden ihn in ehrendem Andenken behalten. Die Beerdigung findet Mittwoch, nachm. 3 Uhr, vom Friedrichstädter Friedhof aus statt. Um zahlreiches Gedeit erwacht  
Der Bevollmächtigte.

Aur die Abonnenten von Viechen u. Umgebung liegt der heutige Nummer ein Prospekt der Firma A. Bar-  
holdt bei, auf den wir hiermit aufmerksam machen.

Gesamtwertiger Redakteur: Gustav Riem, Dresden  
Druck und Verlag von Aders & Komp., Dresden.  
Dergo 2 Bogen.

# 1. Beilage der Sächsischen Arbeiter-Beitragung.

Rz. 289.

Dresden, Dienstag den 13. Dezember 1904

15. Jahrgang.

## Reichstag.

**Montag, 12. Dezember 1904. Nachm. 1 Uhr.**

Am Bundeskanzler: Graf Tschadowitz.  
Die beiden Resolutionen vom Bergereicht werden weiterverarbeitet.  
Die Resolutionen des Reichstages sind einhellige Resolutionen der Reichstagung. Die Resolutionen des Reichstages sind einhellige Resolutionen der Reichstagung.

Die Resolutionen des Reichstages sind einhellige Resolutionen der Reichstagung.

Die Resolutionen des Reichstages sind einhellige Resolutionen der Reichstagung.

Die Resolutionen des Reichstages sind einhellige Resolutionen der Reichstagung.

Die Resolutionen des Reichstages sind einhellige Resolutionen der Reichstagung.

Die Resolutionen des Reichstages sind einhellige Resolutionen der Reichstagung.

Die Resolutionen des Reichstages sind einhellige Resolutionen der Reichstagung.

Die Resolutionen des Reichstages sind einhellige Resolutionen der Reichstagung.

Die Resolutionen des Reichstages sind einhellige Resolutionen der Reichstagung.

Die Resolutionen des Reichstages sind einhellige Resolutionen der Reichstagung.

Die Resolutionen des Reichstages sind einhellige Resolutionen der Reichstagung.

Die Resolutionen des Reichstages sind einhellige Resolutionen der Reichstagung.

Die Resolutionen des Reichstages sind einhellige Resolutionen der Reichstagung.

Die Resolutionen des Reichstages sind einhellige Resolutionen der Reichstagung.

Die Resolutionen des Reichstages sind einhellige Resolutionen der Reichstagung.

Die Resolutionen des Reichstages sind einhellige Resolutionen der Reichstagung.

Die Resolutionen des Reichstages sind einhellige Resolutionen der Reichstagung.

Die Resolutionen des Reichstages sind einhellige Resolutionen der Reichstagung.

gegen Kenntnis der deutschen Sprache von allen Arbeitern (Nachb. d. d. Sog.)  
Das Gesetz wird im wohlwollenden Sinne gehandhabt (Nachb. bei den Sozialdemokraten); es kommt durchsichtlicher nur für 2 Prozent der Förderung vor. Berücksichtigt sind auf einer jeden Arbeiter, Mitarbeiter des Bergarbeiterverbandes, zur Kontrolle angeht worden; sie haben sich nicht nur als die Grubenbesitzer. Die Zahl der entschädigungslosen Unfälle ist nicht nur im Bergbau, sondern überall geblieben; der Grund liegt aber nicht an der Verschlechterung der Sicherheitszustände, sondern an der sorgfältigeren Ausbeutung und an der sorgfältigen Ausbeutung der Grubenbesitzer. In manchen Teilmitteln Englands ist trotz der Arbeiterinspektion die Unfallzahl größer als bei uns.

Abg. Dr. Nagels (frei. Volksp.): Wir sind nicht nur für eine nationale Regelung des Bergerechts, sondern halten es sogar für erforderlich, an eine internationale Regelung zu denken. Da das Zentrum sich im allgemeinen für den Antrag Nier ausbezeichnet hat — der auch bei anderen Parteien des Hauses Sympathie findet — so ist es uns einwandfrei annehmbar, worum der Antrag Nier die Resolution oder die Regierung nur als Material, hat zur Berücksichtigung oder zur Erregung übermitteln will. — Die Forderung, den polnischen Arbeitern die Entscheidungsmacht in polnischer Sprache zu übermitteln, ist äußerst berechtigt. — Die Frauenarbeit nachher nicht nach Möglichkeit abgeschafft, schon damit der Frauen, über deren zunehmende Verrohung geklagt wird, die weibliche Erziehung erhalten bleibt. Nehmer spricht sich dann für die Teilnahme der Arbeiter an der Kontrolle und für die bei hohen Temperaturen herausgehenden Vorschriften. — Bei der Bergarbeiterschaft kommt es hauptsächlich darauf an, die Unfallzahl zu mindern. Leider hat der Bergerechtsausschuss die Einführung einer Leiter abgelehnt, die verlässliche Garantien gegen die Aussetzung bietet. (Hört, hört! links.) Sie wurde abgelehnt, nicht weil sie unbrauchbar war, sondern aus Spornlichkeit. (Erneutes Hört, hört! links.) Die neue Resolution im den Bergarbeiterkreisen ist dadurch natürlich gefehlt worden. (Beifall links.)

Staatssekretär Graf Tschadowitz: Ich der bisherigen Befassung der Bergarbeiterschaft hat man nicht die gewünschten Erfolge erzielt. Neue Untersuchungen haben ergeben, dass die bisherigen Theorien über die Art der Unfallursache nicht haltbar sind. Als neues Mittel hat sich noch immer die Trennung der Gruben erweisen. Am stärksten vertritt sich das entsprechende Ergebnis zu verzeichnen, dass die Zahl der Unfälle von 80% auf 33%, heruntergegangen ist.

Abg. Dr. Nagels (frei. Volksp.): Das ist ein sehr gutes Ergebnis. Aber es ist doch so, dass die Regierungsvorläufer die Unfälle nicht weniger mindern. Am letzten Jahr sind 14 200 Unfälle, deren Folgen dauernde, oblige oder teilweise Erwerbsunfähigkeit war, darunter nicht weniger als 580 mit tödlichem Ausgang. (Hört, hört! bei den Sog.) Diese hohe Unfallzahl ist auf das Verhalten der Bergarbeiterschaft zurückzuführen, aus den Anzeichen der Bergarbeiterschaft lässt sich viel Profit herauszufinden. (Sehr richtig! bei den Sog.) Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt. Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt. Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt.

Abg. Dr. Nagels (frei. Volksp.): Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt. Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt. Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt.

Abg. Dr. Nagels (frei. Volksp.): Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt. Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt. Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt.

Abg. Dr. Nagels (frei. Volksp.): Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt. Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt. Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt.

Abg. Dr. Nagels (frei. Volksp.): Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt. Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt. Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt.

Abg. Dr. Nagels (frei. Volksp.): Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt. Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt. Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt.

Abg. Dr. Nagels (frei. Volksp.): Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt. Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt. Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt.

Abg. Dr. Nagels (frei. Volksp.): Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt. Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt. Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt.

Abg. Dr. Nagels (frei. Volksp.): Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt. Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt. Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt.

Abg. Dr. Nagels (frei. Volksp.): Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt. Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt. Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt.

Abg. Dr. Nagels (frei. Volksp.): Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt. Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt. Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt.

Abg. Dr. Nagels (frei. Volksp.): Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt. Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt. Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt.

die Abstände 15, 20 ja 25 Prozent Plöndere einbringen.  
Im wesentlichen Revier wird die Arbeiterlosigkeit künstlich geschaffen. Das „Nullein“ hat nicht ab sondern zugewonnen. Auch die arbeitslosen Arbeiter werden unruhig. Bisher haben nur die Arbeiter die Arbeiter mit Mühe vom Streik juristisch gehalten. Neben aber werden gelegentlich die streikenden Arbeiter aus, so wird nicht anders übrig bleiben, als die großen Streiks von 1889 und 1890 zu wiederholen. Sorgen Sie dafür, dass wir heute beschließen, nicht wieder in den Reichstagesausschuss zu wandern! (Lebhafter Beifall bei den Sog.)

Abg. Dr. Nagels (frei. Volksp.): Wir sind nicht nur für eine nationale Regelung des Bergerechts, sondern halten es sogar für erforderlich, an eine internationale Regelung zu denken. Da das Zentrum sich im allgemeinen für den Antrag Nier ausbezeichnet hat — der auch bei anderen Parteien des Hauses Sympathie findet — so ist es uns einwandfrei annehmbar, worum der Antrag Nier die Resolution oder die Regierung nur als Material, hat zur Berücksichtigung oder zur Erregung übermitteln will. — Die Forderung, den polnischen Arbeitern die Entscheidungsmacht in polnischer Sprache zu übermitteln, ist äußerst berechtigt. — Die Frauenarbeit nachher nicht nach Möglichkeit abgeschafft, schon damit der Frauen, über deren zunehmende Verrohung geklagt wird, die weibliche Erziehung erhalten bleibt. Nehmer spricht sich dann für die Teilnahme der Arbeiter an der Kontrolle und für die bei hohen Temperaturen herausgehenden Vorschriften. — Bei der Bergarbeiterschaft kommt es hauptsächlich darauf an, die Unfallzahl zu mindern. Leider hat der Bergerechtsausschuss die Einführung einer Leiter abgelehnt, die verlässliche Garantien gegen die Aussetzung bietet. (Hört, hört! links.) Sie wurde abgelehnt, nicht weil sie unbrauchbar war, sondern aus Spornlichkeit. (Erneutes Hört, hört! links.) Die neue Resolution im den Bergarbeiterkreisen ist dadurch natürlich gefehlt worden. (Beifall links.)

Staatssekretär Graf Tschadowitz: Ich der bisherigen Befassung der Bergarbeiterschaft hat man nicht die gewünschten Erfolge erzielt. Neue Untersuchungen haben ergeben, dass die bisherigen Theorien über die Art der Unfallursache nicht haltbar sind. Als neues Mittel hat sich noch immer die Trennung der Gruben erweisen. Am stärksten vertritt sich das entsprechende Ergebnis zu verzeichnen, dass die Zahl der Unfälle von 80% auf 33%, heruntergegangen ist.

Abg. Dr. Nagels (frei. Volksp.): Das ist ein sehr gutes Ergebnis. Aber es ist doch so, dass die Regierungsvorläufer die Unfälle nicht weniger mindern. Am letzten Jahr sind 14 200 Unfälle, deren Folgen dauernde, oblige oder teilweise Erwerbsunfähigkeit war, darunter nicht weniger als 580 mit tödlichem Ausgang. (Hört, hört! bei den Sog.) Diese hohe Unfallzahl ist auf das Verhalten der Bergarbeiterschaft zurückzuführen, aus den Anzeichen der Bergarbeiterschaft lässt sich viel Profit herauszufinden. (Sehr richtig! bei den Sog.) Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt. Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt. Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt.

Abg. Dr. Nagels (frei. Volksp.): Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt. Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt. Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt.

Abg. Dr. Nagels (frei. Volksp.): Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt. Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt. Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt.

Abg. Dr. Nagels (frei. Volksp.): Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt. Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt. Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt.

Abg. Dr. Nagels (frei. Volksp.): Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt. Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt. Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt.

Abg. Dr. Nagels (frei. Volksp.): Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt. Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt. Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt.

Abg. Dr. Nagels (frei. Volksp.): Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt. Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt. Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt.

Abg. Dr. Nagels (frei. Volksp.): Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt. Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt. Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt.

Abg. Dr. Nagels (frei. Volksp.): Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt. Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt. Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt.

Abg. Dr. Nagels (frei. Volksp.): Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt. Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt. Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt.

Abg. Dr. Nagels (frei. Volksp.): Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt. Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt. Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt.

Abg. Dr. Nagels (frei. Volksp.): Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt. Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt. Die Kontrolle der Grubeninspektoren ist dem Reichstagesausschuss vorgelegt.



19 Jahre alt, ein Italiener mit Namen Ernesto d'Erignano, der gefährliche Verbrechen am Auge und am Schadel... Der italienische Arbeiter dürfte nicht mit dem Leben... Ein Arbeiter hatte sich herangelehrt und dann... Auf die Hinterseite des Wädchens, das sich kräftig wehrte... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen...

### Stadt-Chronik.

#### Ein Dokument des Klassenstaats.

Wir teilen vor einiger Zeit mit, wie der Vertrauensmann einer hiesigen Gewerkschaft seinen schänen Tages auf die... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen...

Gegen den nach seiner und auch nach unserer Meinung... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen...

Wenn die Polizeidirektion hiernach zu der Annahme... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen...

Handliche Stunden geben, in denen er sich von leichter, flüchtiger... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen...

Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen...

Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen...

Ungehorsamsfall ergangen ist, im Hinblick auf die Bestimmungen in... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen...

Der Inhalt dieses Schriftstücks bedarf keines langen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen...

Die Gärtnergehilfen, diese vielgeplagten und höchst be... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen...

Herr Handelsgärtner S. Schmidt-Wahren-Leipzig be... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen...

Die Herren haben also eine heillose Angst vor der... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen...

Der Streik in der Feilfabrik von G. Müllers Ehe... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen...

Nachlässe vom Buchbinderstreik. Als Müllers Witwe... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen...

(mandant hat nicht manierlich) geht, genannt. — Etwas für... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen...

Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen...

zusammen gegen die Verleumdung vorgegangen haben. Hiergegen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen...

Die Sächsisch-Böhmische Gummiabrik in Forst... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen...

Einen Epilog zum Selbstmord Kammlers, der früher... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen...

Die Arbeiter hatten sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen...

Die Arbeiter hatten sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen...

Die Arbeiter hatten sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen...

Die Arbeiter hatten sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen...

Die Arbeiter hatten sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen...

Die Arbeiter hatten sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen...

Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen...

Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen...

Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen...

Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen...

Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen...

Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen...

Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen...

Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen...

Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen... Der Arbeiter hatte sich auf dem Boden niedergelassen...









### Uhren.

Solide Membranuhren . . . von 8-10 M.  
Echt silberne Uhren . . . 10-40 M.  
Echt goldene Uhren . . . 20-100 M.  
Moderne Zimmer-Uhren . . . 14-75 M.  
Wecker-Uhren . . . 2-15 M.

Nur solide Fabrikate.  
Unerreicht grosse Auswahl.  
Mehrjährige Garantie.

### Ketten.

Höchste Leistungsfähigkeit  
von 40 Pf. bis 200 M.

### Goldwaren.

Armbänder. — Broschen. — Ohrringe.  
Manschettenknöpfe. — Kravattennadeln.

### Ringe.

Entzückende Muster  
von 3 M. an.

**Gustav Smy, Dresden-A.**

Moritzstr. 10  
Ecke König-Johannisstr.  
(Meinholds Säle)

Umtausch nach dem Feste bereitwilligst gestattet.

Löbtau. Gröbelsstr. 14 Löbtau.  
Ecke Kesselsdorferstrasse.

**Albert Saalheim**  
Modenhaus für Herren u. Damen  
Größtes Spezialgeschäft am Platz.  
Streng reellste und billigste Bezugsquelle.  
Bitte meine 6 Schaufenster zu beachten.



Richard Kahls  
Dresden-Löbtau  
Kesselsdorferstr. 20  
Fernsprecher: Amt 1, Nr. 6564.

**Th. Huthmann, Potschappel**  
Nr. 34 Tharandterstrasse Nr. 34

empfehlen sein großes Lager in:  
Männer-Blusen — Maschinen- — Anzüge —  
Männer-Schürzen — Socken (ausländ. und hand-  
gefertigt) — Normalhemden — Barettbündchen —  
Unterhosen — Strickwesten — Halstüchern in Seide,  
Baumw. — Faust-Handschuhen — Taschen-  
tüchern etc. etc.

### Näh- und Wringmaschinen

Liefert, von keiner Konkurrenz übertraffen, auch auf Teilzahlung, 5 Jahre  
schriftliche Garantie, **Jos. Frind, Am Neumarkt 14, Ecke**  
Frauenstraße, früher Freiburgerstraße. Reparatur-Werkstatt.

### Einkauf u. Tausch

von Musikinstrumenten jeder  
Art, auch wenn defekt  
Silesstr. 9. **FriebeL.**

**Sonntag**

Verkaufsräume  
von 11 Uhr vorm.  
an  
geöffnet.

# Riesen-Ausverkauf

**Sonntag**

Verkaufsräume  
von 11 Uhr vorm.  
an  
geöffnet.

eines enormen Warenlagers

## fertiger Herren- u. Knabengarderoben

**1 Schloßstrasse 1 Dresden**  
I., II. und III. Etage  
vis-à-vis Café Central

**Dresden**  
am Altmarkt.

**1 Schloßstrasse 1**  
I., II. und III. Etage  
vis-à-vis Café Central

Infolge der schlechten Zeitverhältnisse mußte eines der größten Herrenkleidergeschäfte Deutschlands mit diesen Filialen, deren Zentrale in Berlin ist, seine Zahlungen einstellen.

## Um den Konkurs zu vermeiden

wurde mit sämtlichen Gläubigern ein außergerichtliches Arrangement getroffen, wozu sich ein Geldmann gefunden, dem sämtliche Warenvorräte verpfändet wurden.

## Diese gesamten verpfändeten Warenlager müssen nun schnellstens zu Gelde gemacht werden.

Es handelt sich hier nur darum, die auf

**zirka 500 000 Mark**

sich befindenden verpfändeten Warenlager zu veräußern und zwar

## auf aussergerichtlichem Wege.

Es wurden hierfür Berlin, Hamburg und Dresden, die Haupt- und Residenzstadt Sachsens, zum schnellsten Verkauf dieser Riesen-Warenvorräte gewählt. Daß alle die hier gemachten Angaben genau der Wahrheit entsprechen, bürgt jedermann das Gesetz für unläuterer Wettbewerb.

Serie I		Serie II		Serie III	
Ein Posten Herren-Jackets, Westen und Hosen zusammen anstatt 10,00 jetzt nur 6,65 M.	Ein Partie Herren-Paletots anstatt 11,50 jetzt nur 7,65 M.	Ein Posten Herren-Dosen anstatt 3,50 jetzt nur 2,30 M.	Ein Partie Herren-Paletots anstatt 17,00 jetzt nur 11,35 M.	Ein Posten Herren-Dosen anstatt 4,50 jetzt nur 3,00 M.	Ein Posten Herren-Dosen anstatt 10,00 jetzt nur 6,65 M.
Ein Posten Herren-Anzüge anstatt 11,50 jetzt nur 7,65 M.	Ein Partie Herren-Paletots anstatt 21,00 jetzt nur 14,00 M.	Ein Posten Herren-Dosen anstatt 7,00 jetzt nur 4,65 M.	Ein Partie Herren-Paletots anstatt 27,00 jetzt nur 18,00 M.	Ein Posten Herren-Dosen anstatt 14,00 jetzt nur 9,35 M.	Ein Posten Herren-Dosen anstatt 17,00 jetzt nur 11,35 M.
Ein Posten Herren-Anzüge anstatt 17,00 jetzt nur 11,35 M.	Ein Partie Herren-Paletots anstatt 34,00 jetzt nur 22,65 M.	Ein Posten Herren-Dosen anstatt 10,00 jetzt nur 6,65 M.	Ein Partie Herren-Paletots anstatt 38,00 jetzt nur 25,35 M.	Ein Posten Herren-Dosen anstatt 14,00 jetzt nur 9,35 M.	Ein Posten Herren-Dosen anstatt 20,00 jetzt nur 13,35 M.
Ein Posten Herren-Anzüge anstatt 21,00 jetzt nur 14,00 M.	Ein Partie Herren-Paletots anstatt 44,00 jetzt nur 29,35 M.	Ein Posten Herren-Dosen anstatt 17,00 jetzt nur 11,35 M.	Ein Partie Herren-Paletots anstatt 49,00 jetzt nur 32,65 M.	Ein Posten Herren-Dosen anstatt 20,00 jetzt nur 13,35 M.	Ein Posten Herren-Dosen anstatt 24,00 jetzt nur 16,00 M.
Ein Posten Herren-Anzüge anstatt 27,00 jetzt nur 18,00 M.	Ein Partie Herren-Paletots anstatt 55,00 jetzt nur 36,65 M.		Ein Partie Herren-Paletots anstatt 60,00 jetzt nur 40,00 M.		
Ein Posten Herren-Anzüge anstatt 34,00 jetzt nur 22,65 M.					

  

Serie IV		Serie V		Serie VI		Serie VII		Serie VIII	
Zoppen, Jackets und Röcke		Burschen-Anzüge u. Paletots		Schlaftröde, Hausjoppen (Coton de feuse)		Knaben-Anzüge Paletots und Hjäcks		Herren-Hod- u. Gehrod-Anzüge	
anstatt 6,00 jetzt nur 4,00 M.	anstatt 7,00 jetzt nur 4,65 M.	anstatt 11,50 jetzt nur 7,65 M.	anstatt 16,00 jetzt nur 10,65 M.	anstatt 3,00 jetzt nur 2,00 M.	anstatt 21,00 jetzt nur 14,00 M.	anstatt 21,00 jetzt nur 14,00 M.	anstatt 21,00 jetzt nur 14,00 M.	anstatt 21,00 jetzt nur 14,00 M.	
anstatt 11,50 jetzt nur 7,65 M.	anstatt 14,00 jetzt nur 9,35 M.	anstatt 17,00 jetzt nur 11,35 M.	anstatt 21,00 jetzt nur 14,00 M.	anstatt 5,00 jetzt nur 3,35 M.	anstatt 27,00 jetzt nur 18,00 M.	anstatt 27,00 jetzt nur 18,00 M.	anstatt 27,00 jetzt nur 18,00 M.	anstatt 27,00 jetzt nur 18,00 M.	
anstatt 14,00 jetzt nur 9,35 M.	anstatt 20,00 jetzt nur 13,35 M.	anstatt 21,00 jetzt nur 14,00 M.	anstatt 32,00 jetzt nur 21,35 M.	anstatt 6,50 jetzt nur 4,35 M.	anstatt 34,00 jetzt nur 22,65 M.	anstatt 34,00 jetzt nur 22,65 M.	anstatt 34,00 jetzt nur 22,65 M.	anstatt 34,00 jetzt nur 22,65 M.	
anstatt 17,00 jetzt nur 11,35 M.	anstatt 24,00 jetzt nur 16,00 M.	anstatt 38,00 jetzt nur 25,35 M.	anstatt 44,00 jetzt nur 29,35 M.	anstatt 8,00 jetzt nur 5,35 M.	anstatt 49,00 jetzt nur 32,65 M.	anstatt 49,00 jetzt nur 32,65 M.	anstatt 49,00 jetzt nur 32,65 M.	anstatt 49,00 jetzt nur 32,65 M.	
anstatt 20,00 jetzt nur 13,35 M.	anstatt 34,00 jetzt nur 22,65 M.	anstatt 55,00 jetzt nur 36,65 M.	anstatt 50,00 jetzt nur 33,35 M.	anstatt 11,50 jetzt nur 7,65 M.	anstatt 60,00 jetzt nur 40,00 M.	anstatt 60,00 jetzt nur 40,00 M.	anstatt 60,00 jetzt nur 40,00 M.	anstatt 60,00 jetzt nur 40,00 M.	
anstatt 24,00 jetzt nur 16,00 M.				anstatt 14,00 jetzt nur 9,35 M.					
anstatt 27,00 jetzt nur 18,00 M.				anstatt 17,00 jetzt nur 11,35 M.					
anstatt 34,00 jetzt nur 22,65 M.				anstatt 21,00 jetzt nur 14,00 M.					

Arbeitssachen für jeden Beruf in grösster Auswahl. ♦ Einzelne Westen. ♦ Fracks. ♦ Kellnerjacken. ♦ Livrée-Anzüge und Bockröcke.

Es wird hervorgehoben, daß für diejenigen, die sonst nur nach Maß gekleidet gehen und noch keine fertige Konfektion getragen, es besonders empfehlenswert ist, das Quart zu besichtigen und einzelne Stücke zu probieren, da selbst der verdächtigste Konvalescent, der sonst nur in allerersten Nähgeschäften arbeiten sieht, von Ein, Arbeit und Schnitt übertrifft sein wird. Kinder-garderoben sind in einer riesigen Auswahl vorräthig, bis zu den elegantesten Modellen. Auswahlbindungen werden nicht gemacht. Umtausch binnen 3 Tagen gestattet. Versand nach auswärts gegen Nach-nahme, wogegen, wenn nicht konvalescent, Geld retout bezahlt wird.

Verkäufer sind streng angewiesen, auf das zuvorkommendste jedermann zu bedienen. Reklamationen an der Kasse.

**1 Schloßstrasse 1**  
I., II. u. III. Etage

In den Räumen der früheren Goldenen Eins  
vis-à-vis Café Central.

**C. F. W. Schubert**  
Geschäftsleiter.